



Eine gemeinsame Initiative der
Steirischen VB-Beteiligungsgenossenschaften
und der Volksbank Steiermark



Vom Samen zum Produkt

Nachhaltigkeit erleben und begreifen

*Regional
verpflichtet*



Vom Samen zum Produkt – Nachhaltigkeit erleben und begreifen

Förderwerber: WIKI Betriebskindergarten- und Krippe voestalpine

Beantragte Fördersumme: € 4.000,-

Website: www.wiki.at/standort/kindergarten-voestalpine/

Geplanter Umsetzungszeitraum: Nach Förderzuschlag (September 2026)

Kalkuliertes Gesamtprojektvolumen in EURO: € 7.275,-

Projektziele und Inhalte

Das Projekt „Vom Samen zum Produkt-Nachhaltigkeit erleben und begreifen“ verfolgt das Ziel, Nachhaltigkeit und regionale Kreisläufe erlebbar zu machen und gleichzeitig pädagogische Werte zu vermitteln. Durch den gemeinsamen Aufbau und die Pflege von Hochbeeten sowie den Anbau von Gemüse entsteht ein praxisnahes Lernfeld für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Ernte wird anschließend am regionalen Bauernmarkt verkauft, wodurch der gesamte Prozess – vom Samen bis zum fertigen Produkt – transparent und greifbar wird.

Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der regionalen Gärtnerei Gaspar, die fachliche Unterstützung beim Pflanzen und Pflegen bietet. Zusätzlich wird die Lebenshilfe eingebunden, um Menschen mit Beeinträchtigungen aktiv in die Grünraumpflege einzubeziehen und soziale Inklusion zu fördern. Für die handwerkliche Umsetzung (Hochbeete, Sitzgelegenheiten) ist eine Kooperation mit einer regionalen Tischlerei vorgesehen, welche uns beim Aufbau der erworbenen Produkte unterstützt. Experten wie Wald- und Wiesenpädagogen begleiten Workshops, um den pädagogischen Mehrwert zu sichern.



Ziele des Projekts:

- ◆ **Nachhaltigkeit fördern:** Bewusstsein für regionale Kreisläufe und ressourcenschonende Produktion schaffen.
- ◆ **Soziale Inklusion:** Menschen mit Beeinträchtigungen aktiv einbinden und Teilhabe ermöglichen.
- ◆ **Pädagogische Bildung:** Kindern und Jugendlichen praxisnah die Themen Natur, Ernährung und Umwelt näherbringen.
- ◆ **Regionale Wertschöpfung:** Kooperation mit lokalen Betrieben und Verkauf am Bauernmarkt stärkt die regionale Wirtschaft.
- ◆ **Gemeinschaft fördern:** Begegnungsräume durch Sitzgelegenheiten und gemeinsame Aktivitäten schaffen.

Bezug zu den Sustainable Development Goals (SDGs):

- ◆ **SDG 4 – Hochwertige Bildung:** Lernangebote zu Natur, Ernährung und Nachhaltigkeit.
- ◆ **SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:** Lernangebote zu Natur, Ernährung und Nachhaltigkeit.
- ◆ **SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden:** Grünraumgestaltung und Begegnungsorte.
- ◆ **SDG 12 – Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster:** Grünraumgestaltung und Begegnungsorte.
- ◆ **SDG 15 – Leben an Land:** Förderung von Biodiversität und ökologischer Pflege.



*Regional
verpflichtet*



Maßnahmen:

- ◆ Aufbau von angekauften Hochbeeten und Sitzgelegenheiten (Kooperation mit Tischlerei)
- ◆ Ankauf von Erde, Pflanzen und Bewässerungssystem
- ◆ Pflege der Beete durch Lebenshilfe und Projektteilnehmer
- ◆ Workshops mit Wald- und Wiesenpädagogen für Kindergruppen
- ◆ Verkauf der Ernte am Bauernmarkt mit eigenem Stand

Budgetübersicht:

- ◆ Hochbeete & Holzarbeiten: ca. € 5.000
- ◆ Bewässerungssystem: ca. € 300
- ◆ Erde & Pflanzen: ca. € 600
- ◆ Garten- und Pflanzenutensilien: € 500
- ◆ Experten-Workshops: ca. € 875

Gesamt: ca. € 7.275

Zeitplan:

- ◆ Start: Nach Förderzuschlag (September 2026)
- ◆ Aufbauphase: 2 Monate (Hochbeete, Bewässerung, Sitzgelegenheiten)
- ◆ Anbau & Pflege: Frühjahr bis Herbst 2027
- ◆ Verkauf & Abschluss: Herbst 2027
- ◆ Projektende: spätestens 12 Monate nach Projektbeginn

Regionale Wirkung:

Das Projekt stärkt die regionale Gemeinschaft, fördert nachhaltige Lebensweisen und schafft Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche. Durch die Einbindung lokaler Betriebe und sozialer Einrichtungen entsteht ein Mehrwert, der direkt in der Region spürbar ist.